



Die Kreativboxen wurden mit einem kleinen Brief geliefert. Der Arbeitsauftrag war jedoch sehr allgemein formuliert und jeder konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen. Wichtig war nur, dass verschiedene Materialien verwendet wurden:

KREATIVBOX

Hallo,

du hast dich entschieden bei der Kreativbox mitzumachen☺!

Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Es gibt nur ein paar kleine Hinweise:

- **Nutze alles was in dieser Box ist.**
- Auch wenn für dich vielleicht nicht alles direkt zusammenpasst, lass deiner Phantasie freien Lauf und gestalte ein **Kunstwerk**. Du kannst auch **mehrere kleine Kunstwerke** gestalten, die auf irgendeine Weise zusammenpassen. Das kann ein bestimmtes **Thema** (Ferien, Corona, Hobby etc.) oder auch ein bestimmtes **Gefühl**, eine **Lieblingsmusik** oder andere Dinge sein.
- Wenn du möchtest, kannst du dich auch von deiner Karte inspirieren lassen.
- Wichtig ist nur: sei nicht zu verkopft und denke zu lange nach, sondern leg einfach los!

- Falls du dir unsicher bist, kannst du auch erst mal ein paar Skizzen anfertigen (dafür ist das Papier und der Bleistift)!
- **Gib deinem Kunstwerk einen Titel!**
- Wenn du fertig bist, mache ein Foto und schicke es mir per Iserv zu (n.harnischmacher@ge-langerfeld.eu)
- Wenn du magst, kannst du auch kurz beschreiben, was du mit deinem Kunstwerk ausdrücken willst. Dies ist aber kein Muss!

Ich werde eure Kunstwerke auf der Schulhomepage veröffentlichen. Ihr dürft aber selbst entscheiden, ob euer Name drunter steht oder nicht.

Zusatzaufgabe:

Wer möchte, kann noch kleine Zusatzaufgaben machen!

- Suche **10 verschiedene Alltagsdinge** in deiner **Lieblingsfarbe** aus, lege sie auf eine einfarbige Unterlage (bitte nicht die gleiche Farbe wie die Gegenstände) und mach von oben (Vogelperspektive) ein Foto: Schicke mir dieses ebenfalls zu.
- Suche **10 Dinge**, die du mit den **Sommerferien** verbindest und mache auch von ihnen ein Foto (von oben)!
- Suche **10 Dinge** die für dich mit **Corona** zu tun haben und mache ebenfalls ein Foto. Hier ist es wichtig, was du selbst mit Corona verbindest! Dies kann auch ein Buch sein, wenn du in der Coronazeit mehr liest oder ein Kochlöffel wenn du das Kochen gelernt hast ;)
- Diese Fotos kannst du mir auch gerne schicken!

Bei Fragen kannst du mich gerne anschreiben.

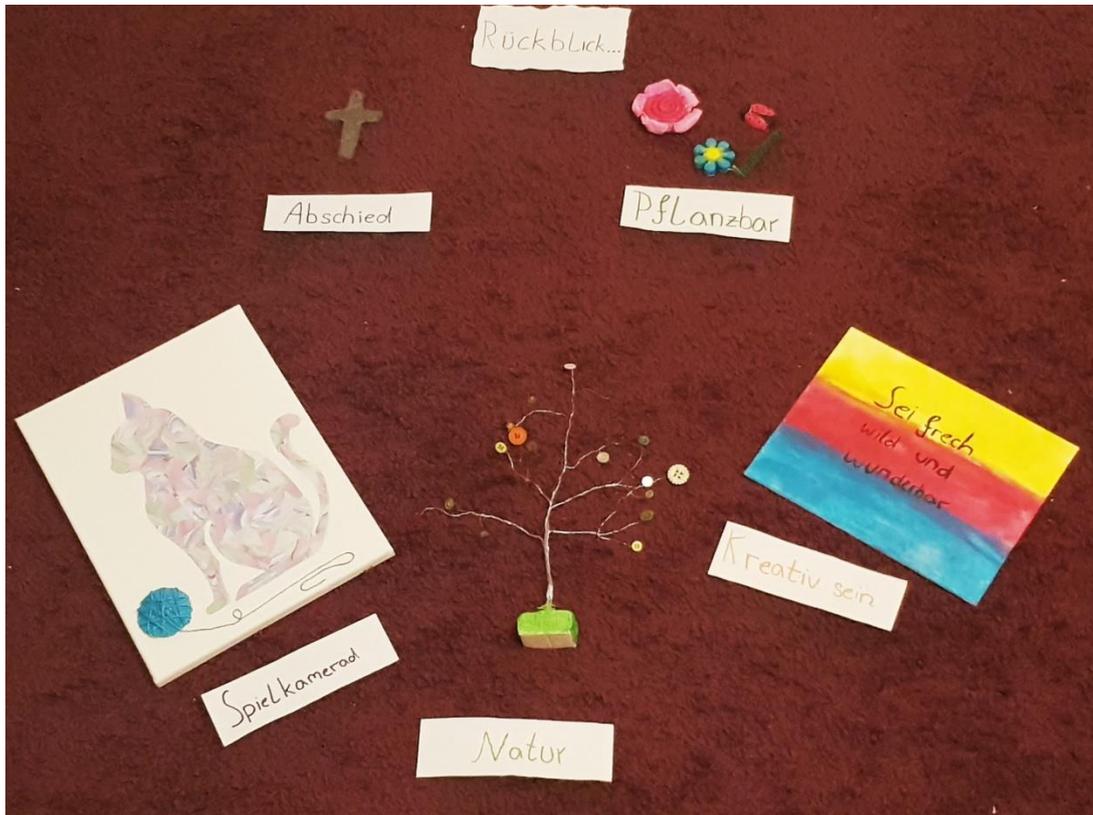
Ich bin in der 1./2. Und 6. Ferienwoche über Iserv erreichbar! Oder ruf mich einfach an 0151 628 45 105!

So, nun leg los. Sei kreativ du drücke aus was auch immer du willst. Zeichne, forme und probiere dich mit den Materialien aus! Deine Beiträge können fröhlich, schön und bunt sein, aber auch kritisch, dunkel oder auf den ersten Blick verwirrend.

Bitte schick mir die Fotos bis spätestens zum 05. August zu!

Die Ergebnisse

Jelena, Jahrgang 9



Jelenas Zusatzaufgaben:



Diese Dinge
verbinde ich
mit Corona
und meinen
Sommerferien!



Meine
Lieblingsfarben:
pink und rosa

Laura Vogelsang, Jahrgang 10



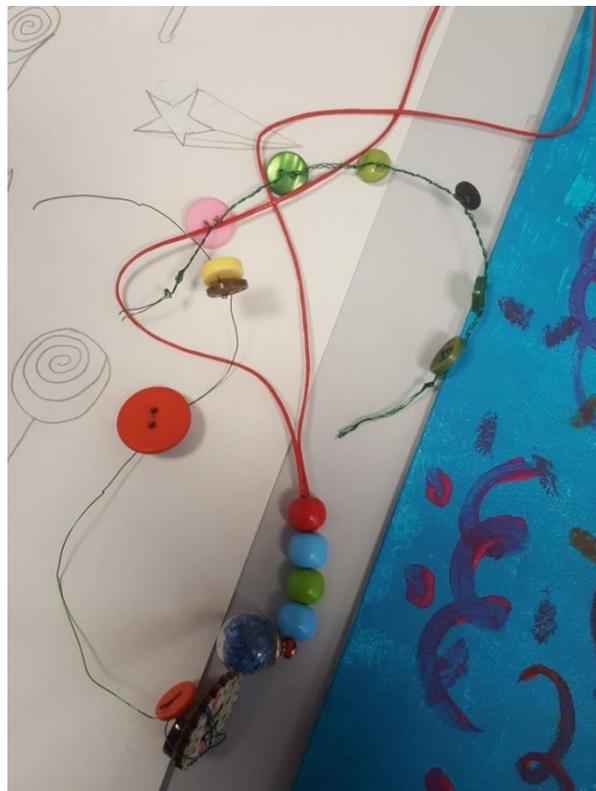
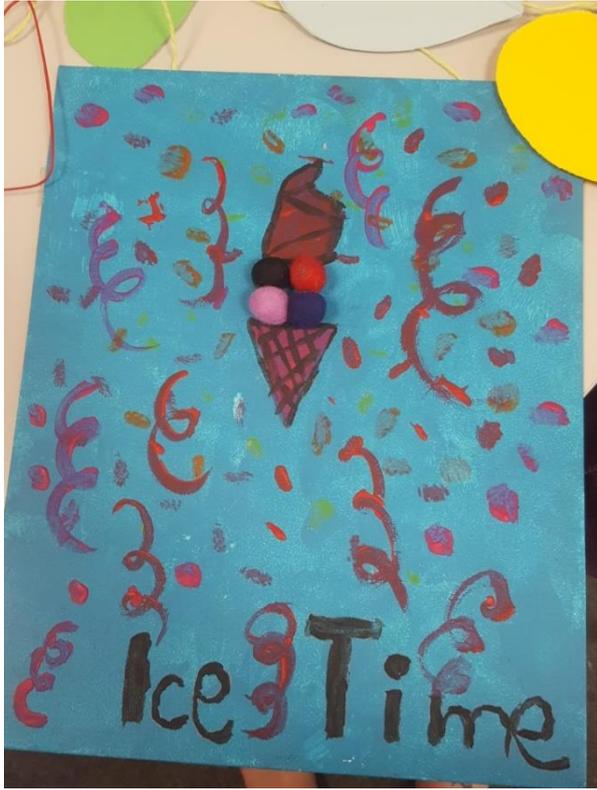
Die Katze und das Handy haben den gleichen Zusammenhang. In den Ferien war ich sehr oft am Handy und war entweder auf den sozialen Medien oder habe Animes geguckt. Das große Bild soll ein glückliches, fröhliches Gefühl darstellen und das kleinere Bild ist eher verrückt und chaotisch. ~Laura

Letizia, Jahrgang 10

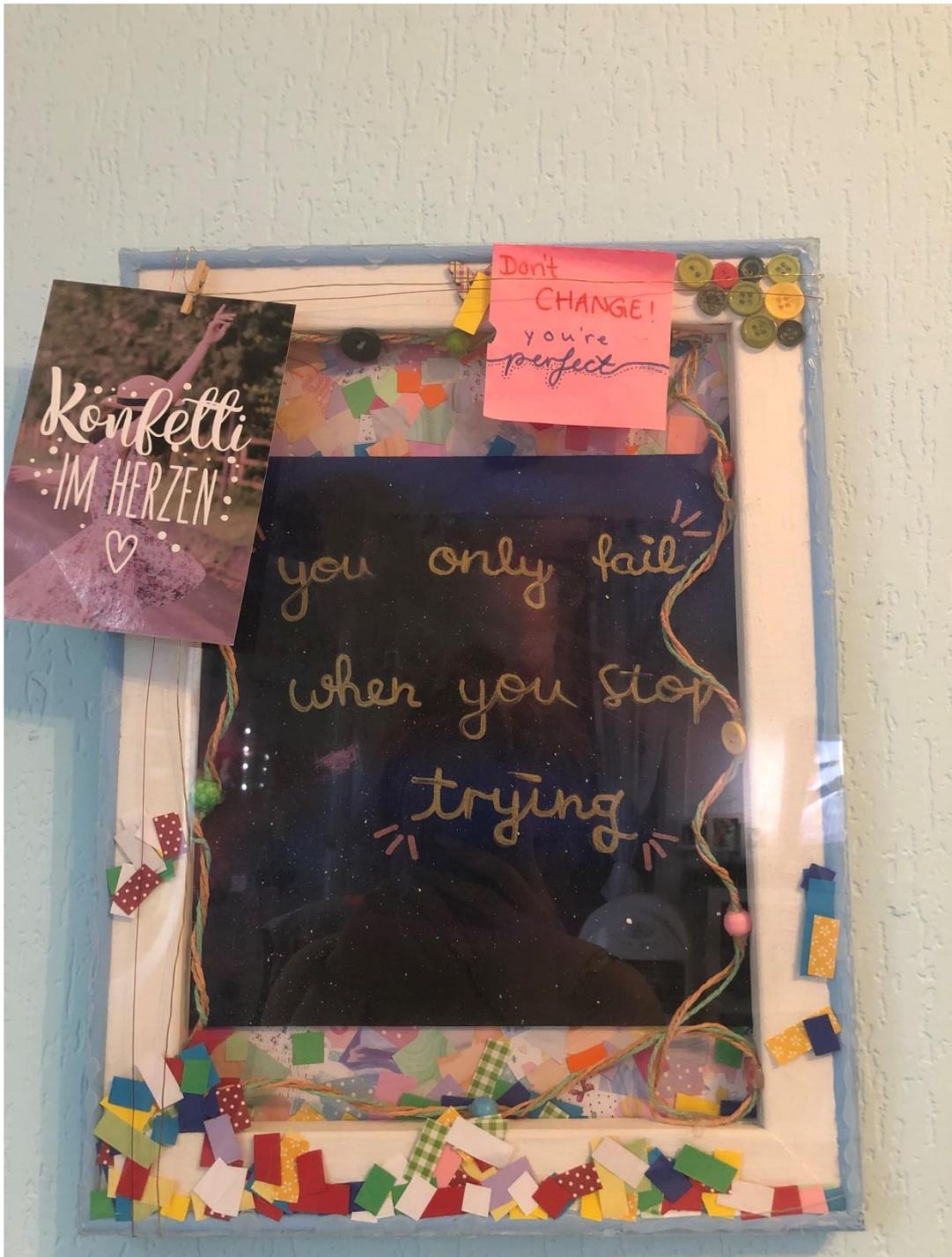


Georgia, ehemaliger Jahrgang 10





Xenia, Jahrgang 10



Mein Kunstwerk ist eine Art Whiteboard. Der Rahmen ist die Leinwand gewesen.

Mit einem Whiteboard-Marker kann man darauf auch schreiben und außen kann man Bilder, Infos, etc. aufhängen.

Lena, ehemaliger Jahrgang 10



Titel des Kunstwerkes: Die unsichtbare Gefahr

Rouaa, Jahrgang 10



Ich wünsche mir dein Leben

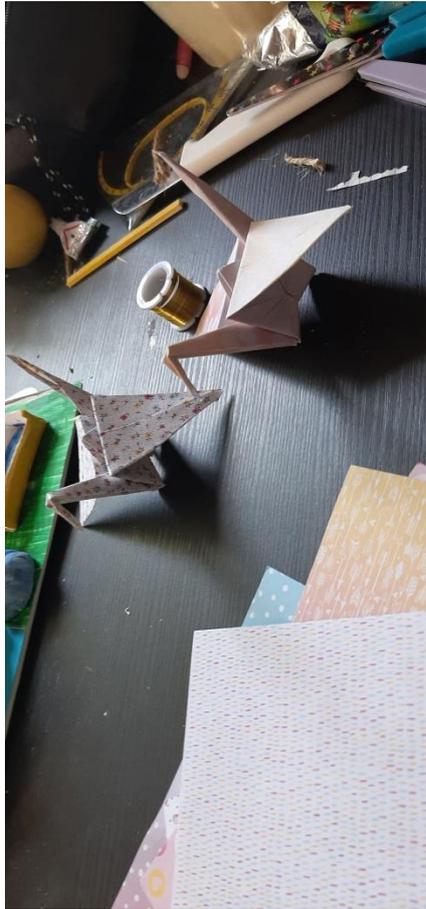
In der Geschichte geht es um zwei verschiedene Menschen auf dieser Welt. Von Einem der alles machen kann und einem Anderen, der nicht so viel machen kann wie der Erste. Das Problem der beiden ist: sie beide wünschen sich das Leben des Anderen zu führen.

Die erste Person kann zum Beispiel laufen, klettern und Auto fahren. Die andere Person kann dies alles nicht, da sie im Rollstuhl sitzt und kann weder laufen, noch stehen.

Und genau diese zwei Menschen leben nebeneinander. Der Eine hat ein kleines Haus mit einem Spielplatz im Garten. Der Andere hat eine große schwarz-weiße Villa mit einem Pool im Garten. Immer wenn sie im Garten sind und sich sehen, denkt der Eine: „Ich wünschte ich hätte sein Leben und sein Haus.“

Der zweite wünscht sich, dass er laufen und spielen könnte. Mehr möchte er gar nicht. Er braucht kein Auto etc., er möchte nur gehen können.

Sei Gott deshalb immer dankbar für das was du hast. Egal ob arm oder reich, ob traurig oder glücklich. Du bekommst später immer das was du dir wünschst. Sei immer dankbar für das was du hast. Hör nicht was andere über dich sagen. Du machst es einfach später.



Selina, Jahrgang 8



Alina, Jahrgang 8



